

66. ordentliche Delegiertenversammlung des FV NWS vom 13. August 2005

Die 66. ordentliche Delegiertenversammlung des FV NWS fand am Samstag, 13. August 2005, in einem sehr gediegenen und festlichen Rahmen, in der wunderschönen ehemaligen Reithalle des Wenkenparks in Riehen statt. Der FC Amicitia Riehen feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen und führte diesen Anlass mit viel Engagement und Freude durch.

Der Präsident des FV NWS, Hans-Jürg Ringgenberg, durfte wieder eine ganze Anzahl Gäste aus Sport und Politik begrüßen. Nach einer kurzen und besinnlichen Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Fussballfreunde, musikalisch untermalt durch die "R&B Country Ladies and Tomy", begrüßte Frau Irène Fischer-Burri, Gemeinderätin von Riehen, die Anwesenden und erzählte viel Interessantes über die Geschichte des Wenkenparks.

Nach den üblichen Begrüssungs-, Dankes- und Einführungsworten und diversen organisatorischen und administrativen Mitteilungen wurden die einzelnen Traktanden behandelt.

Appell

Der Verband zählt neu 95 Aktivvereine, das ist ein Verein weniger als im vergangenen Jahr; der FC Internazionale-Milena und der Eisenbahner SC sind zu den Passivvereinen übergetreten, der FF 60er und der FC Flügelrad bzw. der FC Laufenburg und der FC Kaisten haben fusioniert und neu gegründet wurde der FC Transmontanos aus Münchenstein, welcher als Willkommensgeschenk einen Matchball erhielt. Ausserdem gehören dem Regionalverband 8 Passivvereine an, von denen, trotz fakultativer Teilnahme an der DV, der SC Berufsfeuerwehr, SC Ciba Spezialitätenchemie, Eisenbahner SC und SC Novartis St. Johann anwesend waren.

Abwesend waren die 7 Vereine: FC Dardania, SC Galatasaray, FK Varda, FC Sloboda, NSU Morgarten, FC Münchenstein und JTV Basel.

Abnahme des Protokolls der DV 2004, der Jahresberichte, -rechnung und des Budgets

Protokoll der letztjährigen DV, Jahresberichte sowie Jahresrechnung und das Budget wurden kommentarlos genehmigt.

Anträge

Von Verbandsseite lagen zwei Anträge vor. Das Reglement zur Verleihung von Fairnesspreisen und das Reglement für die beste Gesamtleistung in der Region, der so genannten Reini Erbevereins-Trophy, wurden überarbeitet. Beide Reglemente wurden kommentarlos und einstimmig genehmigt.

Wahlen

Hans-Jürg Ringgenberg wurde als Verbandspräsident wiedergewählt, genauso wie Jürg Leuthardt (Sekretär), René Krug (Finanzchef), Hasan Kanber (Verantwortlicher für Ausländer- und Integrationsfragen), Walter Wagner (Anlässe und besondere Aufgaben), Heinz Treuer (Präsident Technische Kommission), Kuno Cereda (Präsident EDV-Kommission), Kurt Widmer (Präsident Schiedsrichterkommission) und Werner Stgier (Präsident Senioren- und Veteranenkommission). Zurückgetreten ist Hansruedi Weber, Präsident der Wettspielkommission.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Roland Paolucci als Leiter Marketing und gleichzeitig Vizepräsident. Eckdaten von Roland Paolucci: ehemaliger Spieler des FC Basel, Trainer diverser Aktiv- und Juniorenvereine, während 9 Jahren Präsident des SV Muttenz, beruflich in der Geschäftsführung der Basler Lagerhaus- und Speditionsgesellschaft tätig.

Nach dem Rücktritt des WK-Präsidenten wird die Arbeit des Wettspielbetriebes professionalisiert. Claudio Circhetta wird als Mitarbeiter mit einem Arbeitspensum von 70-80 % auf dem Sekretariat tätig und für den Wettspielbetrieb verantwortlich sein. Er ist kaufmännischer Angestellter, leitete 1988 als 18-jähriger sein erstes Spiel als Schiedsrichter und ist seit 1. Januar 2005 FIFA-Referee. Die Wettspielkommission wird in reduzierter Form weiter bestehen und vom bisherigen WK-Mitglied, Daniel Hügin, geleitet.

Das Gremium der Rechnungsrevisoren setzt sich neu wie folgt zusammen:

1. Revisor: André Martin (FC Frenkendorf), 2. Revisor: Roland Auderset (FC Münchenstein), 1. Suppleant: Mathieu Jaus (FC Basel), 2. Suppleant: Eduard Willi (FC Grischuna).

Der Präsident orientierte über die Mutationen in den Kommissionen:

Bernhard Bucher, Hansueli Neuenschwander und Edith Häfeli scheidern aus der Wettspielkommission aus und werden nach der Neuorganisation nicht ersetzt.

Roland Rahmen und Markus Brack hören im Ressort Breitenfussball auf.

Aus dem Ressort Frauenfussball scheidern Andrea Imhof und Elli Trachsel und aus dem Ressort Auswahlen Regina Mangold aus.

Bianca Jasmund arbeitet neu auf dem Sekretariat und ist für den Breitenfussball zuständig.

Die bisherigen AL-Delegierten wurden bestätigt. Der zurücktretende Hansruedi Weber wird durch den bisherigen Suppleanten Kurt Widmer ersetzt und Hasan Kanber neu als Suppleant gewählt. Neue Zusammensetzung: Jürg Leuthardt (FC Birsfelden), Hans-Jürg Ringgenberg (FC Therwil), Werner Stgier (FC Reinach) und Kurt Widmer (FC Aesch) als AL-Delegierte, sowie Kuno Cereda (FC Riederwald) und Hasan Kanber (FC Birlik) als Suppleanten.

Orientierung über die Organisation der kommenden Meisterschaft und der verschiedenen Wettbewerbe

Hansruedi Weber gab die Beginndaten der Meisterschaften und regionalen Cups in den einzelnen Kategorien bekannt, orientierte über Organisation und Modus der einzelnen Ligen, den SFV-Fairplay-Tag, an welchem die Bussen verdoppelt werden und den regionalen Fairnesspreis-Gewinnern zugute kommen, über die neuen Pikettzeiten und wies einmal mehr auf häufig gemachte Fehler der Vereine im Zusammenhang mit dem Verbüssen von Suspensionen hin.

Ehrungen

Das silberne Verdienstabzeichen des SFV für 5-jährige Tätigkeit im Verbandsvorstand oder in Kommissionen erhielten der TK-Chef Heinz Treuer sowie die TK-Mitglieder Regina Mangold, Peter Mangold, Christian Marcolli, Hanspeter Studer und Björn Weiser.

Das goldene Verdienstabzeichen des SFV und gleichzeitig das regionale Verdienstabzeichen für 10-jährige Tätigkeit im Vorstand oder in Kommissionen erhielten Peter Krebs (Mitglieder Schiedsrichterkommission), Fritz Laube und Walter Tschumi, beide Mitglieder der Schiedsrichter-Aufgebotsstelle. Die Übergabe wurde vom Generalsekretär des SFV, Peter Gilliéron, vorgenommen.

Vier Vereinsfunktionäre wurden mit dem regionalen Verdienstabzeichen geehrt: Daniel Obrist vom FC Amicitia Riehen (15 Jahre Spiko-Präsident), Claudio Campo von der AS Rapid-Randazzo (15 Jahre Präsident), Kurt Wälti vom FC Arisdorf (seit 1988 im Vorstand, seit 1995 Präsident) und Beat Walther vom SC Binningen (seit 20 Jahren Beisitzer im Vorstand).

Albi Vollmer ist seit 20 Jahren in der Schiedsrichter-Aufgebotsstelle tätig und erhielt vom Präsidenten den Dank und ein Geschenk.

Höhepunkt der Ehrungen war die Verabschiedung von Hansruedi Weber, welcher zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Nachdem er 8 Jahre lang als Schiedsrichter tätig war, wurde er 1985 Chef der Schiedsrichter-Aufgebotsstelle. Danach übte er während 4 Jahren das Amt des Sekretärs in der Wettspielkommission aus, bevor er 1997 Präsident dieser Kommission und in den Verbandsvorstand gewählt wurde. Nach dem Verlesen der Laudatio durch Hans-Jürg Ringgenberg und einem lang anhaltenden Applaus erhielt er die Wappenscheibe, die Urkunde, einen wertvollen Gutschein und Blumen.

Traditionsgemäss wurden langgediente Schiedsrichter ausgezeichnet.

Dragoslav Momirovic, Ernst Rechsteiner, Kurt Schaub, Heinz Steiner, Paul Wenger, Markus Wolfer und Fritz Zumstein für 25 Jahre, Bruno Da Zanche, Andreas Dettli, Erich Graf, Kurt Haller,

Bruno Mayer, Joseph Saner und Bruno Schaub für 30 Jahre, Hionas Elefterios für 35 Jahre und Urs Rippstein für 40 Jahre.

Die Ehrung für besondere Leistungen im Kinder- und Grundlagenfussball wurde von Bianca Jasmund, Massimo Ceccaroni als Stifter des kupfernen Schuhs und Rolf Hägler von der Veteranenvereinigung als Sponsor, vorgenommen. Den Preis erhielt der FC Laufen für die Organisation und Durchführung des EBL-Binggis-Cup.

Meisterehrungen und Ehrung der Fairnesspreisgewinner

Hansruedi Weber nahm diese Ehrungen vor und die Vereinsvertreter erhielten die entsprechenden Preise, Pokale und Matchbälle.

Danach, seiner letzten Amtshandlung in seiner 20-jährigen Tätigkeit im Verband, bedankte sich Hansruedi bei seinen Kommissionsmitgliedern und allen Vereins- und Verbandsfunktionären, die er kennen lernen durfte und wünschte allen eine gute Zeit. Mit riesigem Applaus und einer Standing Ovation dankten ihm die Anwesenden für die immense Arbeit, die Hansruedi zum Wohle des regionalen Fussballs geleistet hat.

Verschiedenes

Der Präsident bedankte sich bei der Sekretariatsmitarbeiterin Jeannette Paolucci und beim Technischen Leiter Thomas Bircher. Er wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Thomas zukünftig die Vereinsbesuche intensivieren und so dem Wunsch vieler Vereine nachkommen wird. Beiden überreicht er ein kleines Präsent. Im Weiteren dankte er der Firma Ochsner Sport, welche unsere Auswahlteams sowie deren Trainer- und Betreuerstab mit neuen Dresses und Trainingsanzügen ausgerüstet hat.

Der Sachbearbeiter der Region in der Sportplatzkommission, Karl Trachsel, orientierte die Vereinsdelegierten über das Thema Kunstrasen. Er erinnert auch an die alle 5 Jahre durchzuführende Kontrolle der Spielfeldbeleuchtung und an das Sichern der Torgehäuse.

In einem kurzen Showteil und zur Auflockerung der DV trat der in der Fasnachtsszene bekannte Guschti Roggenmoser ans Mikrofon und unterhielt die Anwesenden mit einigen humoristischen Bemerkungen. Die vom abtretenden WK-Mitglied Bänne Bucher stammende Idee, war ein kleines Abschiedsgeschenk an den zurückgetretenen Hansruedi Weber.

Im laufenden Jahr können ausser dem FC Amicitia Riehen auch der FC Polizei Basel und der FC Schwarz-Weiss das 75-jährige Jubiläum feiern und im Jahre 2006 wird der FC Zeiningen 25 Jahre und der FC Laufenburg-Kaisten 75 Jahre alt.

Für den Basler Cup-Final liegen zwei Bewerbungen vor. Die Vergabe wird nächstens vorgenommen und bekannt gegeben.

Die Schiedsrichter-Motivationsabende werden auch in der kommenden Saison weitergeführt. Bisher wurden an 33 Abenden 49 Vereine besucht. Der Präsident dankte den Moderatoren Andreas Schluchter und Rolf Blattmann sowie der Assistentin Vroni Schluchter.

Am 20./21. August findet das 52. Junioren-Sommerturnier auf, an welchem 306 Teams der Junioren-Kategorien C, D, E und F teilnehmen.

Peter Gilliéron, Generalsekretär des SFV, überbrachte die Grüsse des SFV und zeigte sich erfreut über die Erfolge der verschiedenen Nationalmannschaften und die markante Quantitäts- und Qualitätssteigerung im Frauenfussball; der Erfolg des Spitzenfussballs ist nur durch die gute Arbeit im Breitenfussball möglich und hat umgekehrt auch wieder positive Auswirkungen auf den Amateurfussball. Er zeichnete ein viel versprechendes Bild der Euro 2008 und hofft, dass auch in der Bevölkerung in Zukunft weniger über die bestehenden Probleme als über die positiven Auswirkungen, die dieser weltweit drittgrösste Sportanlass haben wird, gesprochen wird. Er geht auch

auf die Zunahme der Gewalt inner- und ausserhalb der Stadien ein. Er dankt den anwesenden Delegierten und bittet sie, diesen Dank in die Vereine zu tragen.

Hans-Jürg Ringgenberg dankte dem Präsidenten von Amicitia Riehen, Peter Pitel, und dessen OK-Team für die gute Organisation und überreichte ihm eine Wappenscheibe. In seiner Dankesrede orientierte Peter Pitel über die wichtigsten Eckdaten des Vereins von dessen Gründung bis heute. Er wies darauf hin, dass jeder Verein und alle Anwesenden Gäste und Verbandsfunktionäre eine zum Jubiläum gedruckte Vereins-Chronik geschenkt erhalten werden.

Die ordentliche Delegiertenversammlung 2006 wurde an den FC Therwil vergeben.

In den kommenden Monaten werden die Statuten unseres Verbandes überarbeitet und an einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung besprochen und abgeseget.

Um 11.57 Uhr schliesst der Präsident die 66. ordentliche DV.